



## Mögliche Ausgestaltung eines Lernstandsberichts

Für die Ausgestaltung eines Lernstandsberichts wird der folgende Aufbau empfohlen:

### 1) Kopf

- Enthält Name und amtliche Bezeichnung der Schule, Vor- u. Zuname sowie Geburtsdatum der Schülerin oder des Schülers, Klasse, Schuljahr, Anzahl der entschuldigt und unentschuldigt versäumten Stunden

### 2) Angaben zur Deutschförderung

- Angaben, seit wann die Schülerin oder der Schüler den Unterricht an einer deutschen Schule besucht
- ggfs. Angaben über einen erfolgten Schulwechsel sowie Art und Umfang der Deutschförderung an der bisher besuchten Schule
- Angaben über Art und Umfang der an der derzeit besuchten Schule erhaltenen Deutschförderung

#### **Beispiel:**

*NN besucht seit dem XX.XX.201X den Unterricht an einer deutschen Schule.*

*Sie/Er hat seit \_\_\_\_\_ bzw. von/bis \_\_\_\_\_ an einer Deutschförderung im Sinne von Nummer 3.5 d. RdErl. „Integration und Deutschförderung neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler“ v. 15.10.2018 (BASS 13-63 Nr. 13) teilgenommen.*

### 3) Angaben zum Regelunterricht

- Der Regelunterricht wird auf Basis der (Kern-)Lehrpläne des Bildungsgangs der jeweiligen Schulform erteilt.
- Sofern die neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler partiell den Regelunterricht besucht haben, enthält der Lernstandsbericht Angaben über die jeweilige Teilnahme und Leistung.
- Die einzelnen Fächer können mit folgenden Angaben versehen werden:

<b>Note</b>	Teilnahme am Fach, Benotung möglich
<b>----</b>	Fach wurde gar nicht erteilt
<b>teilgenommen</b>	Teilnahme am Fach, Benotung war aufgrund der zu geringen Leistung noch nicht möglich
<b>nicht teilgenommen</b>	Fach wurde erteilt, aber keine Teilnahme

- Für eine Benotung gelten die in den (Kern-)Lehrplänen beschriebenen Kompetenzerwartungen des jeweiligen Bildungsganges der Schulform und der jeweiligen Jahrgangsstufe.

**Beispiel:**

*Darüber hinaus hat sie/er im laufenden Schulhalbjahr partiell den Regelunterricht besucht.*

***Umfang und Leistung*** - Sofern eine Benotung bereits möglich war, sind ihre/seine Leistungen mit der ausgewiesenen Note zu bewerten

Fach(Jgst.) <u>  gut  </u>	Fach(Jgst.) <u>  -----  </u>
Umfang: voll <input type="checkbox"/> reduziert <input type="checkbox"/>	Umfang: voll <input type="checkbox"/> reduziert <input type="checkbox"/>
Fach(Jgst.) <u>  teilgenommen  </u>	Fach(Jgst.) <u>                  </u>
Umfang: voll <input type="checkbox"/> reduziert <input type="checkbox"/>	Umfang: voll <input type="checkbox"/> reduziert <input type="checkbox"/>
Fach(Jgst.) <u>  nicht teilgenommen  </u>	Fach(Jgst.) <u>                  </u>
Umfang: voll <input type="checkbox"/> reduziert <input type="checkbox"/>	Umfang: voll <input type="checkbox"/> reduziert <input type="checkbox"/>
Fach(Jgst.) <u>  [...]  </u>	Fach(Jgst.) <u>                  </u>
Umfang: voll <input type="checkbox"/> reduziert <input type="checkbox"/>	Umfang: voll <input type="checkbox"/> reduziert <input type="checkbox"/>

- Sofern die Schülerin oder der Schüler am Unterricht „teilgenommen“ hat und keine Note erhält, wird die Lernentwicklung und der Leistungsstand im Lernstandsbericht beschrieben.
- Der Lernstandsbericht umfasst die Einschätzung der Lernentwicklung und des Leistungsstandes. Sie kann entweder durch einen Fließtext oder durch selbstgestaltete Tabellen in Form eines Ankreuzverfahrens erfolgen.
- Wird ein Ankreuzverfahren genutzt, so wählt die Klassenkonferenz für jedes Fach eigenständig und je nach Lehrplan der jeweiligen

Jahrgangsstufe einzelne Kompetenzen aus, die sie für wichtig und erforderlich für eine Beschreibung der fachspezifischen Leistung der Schülerin oder Schülers erachtet. Außerdem muss sich die Klassenkonferenz über die Benennung der Bewertungsstufen verständigen.

Eine Tabelle könnte in dieser Art erfolgen:

<b>Fach</b>	<b>(+)</b>	<b>(o)</b>	<b>(-)</b>
Kompetenz	X		
Kompetenz			X
Kompetenz		X	
[...]			

- Neben einzelnen fachbezogenen Leistungsbeschreibungen können in Anlehnung an die Regelung in § 49 Abs. 2 S. 2 SchulG Aussagen zum Arbeits- u. Sozialverhalten aufgeführt werden.

#### **4) Beschluss der Klassenkonferenz**

Die Klassenkonferenz entscheidet, ob die Schülerin oder der Schüler auch im kommenden Schul-(Halb-)jahr weiterhin am Unterricht der bislang jeweils besuchten Form der Deutschförderung und/oder am Regelunterricht teilnehmen soll und ggf. in einen Bildungsgang eingegliedert wird (Übergang in das Regelsystem).

##### **Beispiel:**

*Sie/Er nimmt im kommenden Schul-(Halb-)jahr weiterhin an einer Deutschförderung in einer separaten Lerngruppe teil.*

*Sie/Er nimmt im kommenden Schul-(Halb-)jahr am Regelunterricht der Klasse \_\_\_\_\_ teil.*

*Sie/Er wird im kommenden Schul-(Halb-)jahr in den Bildungsgang der/des \_\_\_\_\_ eingegliedert.*